

Guten Morgen, *Bielefeld*

Es ist beeindruckend, wie clever Ausreden von jungen Schülern sind, wenn es um das Reagieren auf Vorhaltungen geht. Neulich erzählte ihm seine Nachbarin: „Mein Sohn wollte mit schmutzigen Fingernägeln in die Schule. Auf meine Aufforderung hin, sie zu säubern, sagte er: Aber das macht doch nichts – ich habe sowieso

nicht vor, aufzuzeigen.“ Ein Freund berichtete von seiner Tochter: „Meine Kritik, dass ihre Lehrerin sich Sorgen um ihre schlechten Noten mache, parierte das Mädchen so: Papa, du sagst doch selbst immer: Was kümmern uns die Sorgen anderer Leute?“ Keine Sorgen um derart schlagfertige Schüler macht sich *...Ihr Leineweber*

Ein Kochtopf als Herzenswunsch

Mit Hilfe der NW können Leser Bedürftigen ein Weihnachtsgeschenk machen

VON CHRISTINE PANHORST UND ARIANE MÖNIKES

■ **Bielefeld.** Rosemarie Witt weiß noch nicht, wo sie Weihnachten feiern wird. Zu ihren Kindern und Enkelkindern hat die 74-Jährige keinen Kontakt. Doch es gibt Bielefelder, die an Menschen wie sie denken: Im vergangenen Jahr bekam Witt einen hübsch verpackten Kochtopf geschenkt – ihr Herzenswunsch. Auch in diesem Jahr bitten Verlag und Redaktion der NW wieder alle Leserinnen und Leser um Unterstützung für die große Weihnachtsaktion „Paket mit Herz“.

Die *Neue Westfälische* organisiert „Paket mit Herz“ mit Hilfe karitativer Organisationen in ganz Ostwestfalen – und das bereits zum sechsten Mal. Die Resonanz unserer Leser – also von Ihnen – war überwältigend und hat uns ermutigt, weiterzumachen: Mehr als 4.500 Weihnachtspäckchen haben im vorigen Jahr bedürftige Menschen in der Region erreicht.

Und so funktioniert's: Die NW-Lokalredaktion Bielefeld hat in den vergangenen Wochen soziale Institutionen und Vereine wie den Verein Wildwasser, eine Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen, die in ihrer Kindheit sexuelle Gewalt erlebt haben, angeschrieben und ihnen später die vorgedruckten NW-Wunschzettel zugeschiedt.

Ausgefüllt haben sie bedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ihren Wünschen: 1.052 sind bislang zur NW zurückgekommen – ein neuer Rekord. Kleine Bitten für Gaben unterm Weihnachtsbaum, die sich ohne Ihre Hilfe, liebe Leserin, lieber Leser, nicht erfüllen können.

Rosemarie Witt hat auch in diesem Jahr einen Wunschzettel ausgefüllt. Sie hofft, dass sie am Heiligen Abend wieder ein Paket auspacken darf. „Ich kann mir kaum was leisten, das Geld reicht nicht mal für den Friseur“, sagt sie. Der Kochtopf, den sie im letzten Jahr bekam, sei im Dauer-Einsatz. Regelmäßig hole sie sich Gemüse bei der Tafel, macht daraus eine Brühe. „Das reicht mir.“

30 Wunschzettel hat Wildwasser-Mitarbeiterin Laura Braune jetzt an die NW zurückgeschickt. „Die Aktion kommt bei den Frauen wahnsinnig gut an“, sagt sie. Die Wünsche der Frauen sind klein: Eine Frau wünscht sich zum Fest ein Körper-Öl, eine andere, die seit Wochen nicht mehr telefonisch erreichbar sei, eine Prepaid-Karte für ihr Handy. Es seien in jedem Jahr berührende Momente, wenn die Frauen ihre Päckchen auspacken, sagt Braune. Die meisten Geschenke seien sehr liebevoll verpackt. „Mit Schleifen und handge-



Hobby-Köchin: Rosemarie Witt hat im vergangenen Jahr einen Kochtopf zu Weihnachten bekommen – ihr Wunsch auf dem NW-Wunschzettel der beliebten Aktion „Paket mit Herz“. FOTO: WOLFGANG RUDOLF

„The-Voice“-Star erzielt weiteren Etappensieg

■ **Bielefeld** (gek). Jubel von René Lugonic: Der 18-jährige Bielefelder hat es in die nächste Runde der Castingshow „The Voice of Germany“ geschafft. Mit dem Song „Free Fallin“ von Tom Petty sang er sich in die Live-Shows.

In dieser Phase der Show entscheidet nicht mehr nur die Jury über Sieg oder Niederlage, sondern auch die Zuschauer. Im Finale liegt die Entscheidung einzig beim Publikum.

Von anfangs 150 Kandidaten bei den „Blind Auditions“ sind noch 16 im Rennen um den Sieg der Gesangsshow.

René hatte während der Show seine Coaches gewechselt und wird nun von Sunrise-Avenue-Sänger Samu unterrichtet. „Der ist ein cooler Typ“, findet Lugonic. Dass die beiden gut zusammen arbeiten, zeigt der gestrige Sieg des Bielefelders.

„Das ist der absolute Oberhammer“, freut sich René Vater Stefan Lugonic. Sein Sohn würde sich immer klein machen, aber er habe es kommen sehen, dass René viele Kunden besteht: „Wir hoffen natürlich, dass er es ins Finale schafft.“

LWL: Umlage steigt geringer als erwartet

■ **Bielefeld** (los). Es kommt selten vor, dass die städtische Kämmerei sich über den Anstieg einer Ausgabe freut. Im Fall der gestern angekündigten Anhebung der Umlage für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe in Münster ist es so. Die sogenannte Landschaftsumlage soll für 2015 nämlich nicht wie ursprünglich geplant von 16,3 auf 16,9, sondern nur auf 16,8 Prozentpunkte angehoben werden. Für die Haushaltsplanung der Stadt Bielefeld bedeutet dies immerhin eine Entlastung um 500.000 Euro, erläuterte Heike Wemhöner, die stellvertretende Leiterin des städtischen Amtes für Finanzen. Die Kämmerei hatte für den Haushalt 2015 bislang 87,8 Millionen Euro an Landschaftsumlage eingeplant. Bei einem Hebesatz von 16,8 Prozent fielen aber nur 87,3 Millionen Euro an, hat Wemhöner errechnet.

Die Landschaftsumlage ist eine der wesentlichen Einnahmesäulen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (Sitz: Münster) und muss von allen 27 Mitgliedskreisen und -städten, berechnet je nach Einwohnerzahl, aufgebracht werden. Der Landschaftsverband betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und leistet finanzielle Hilfe für Menschen mit Behinderungen. Sein Gesamtetat beträgt 3,1 Milliarden Euro.

Arminia startet Sammelaktion für Hooligan-Opfer

■ **Bielefeld** (ari). Arminia Bielefeld ruft seine Fans dazu auf, Malte K. und Sebastian W., die 2012 nach dem Arminia-Heimspiel gegen Werder Bremen II Opfer eines Hooligan-Angriffs wurden, zu unterstützen. Auf einem Bankkonto sammelt der DSC ab sofort Geld, um sie von den Prozesskosten in Höhe von knapp 4.000 Euro zu entlasten. Das Konto bleibt bis zum DFB-Pokalspiel gegen Werder Bremen Anfang März geöffnet. Ein möglicher Restbetrag nach Abzug der Prozesskosten wird dem Weißen Ring zugutekommen. Bankverbindung unter arminia-bielefeld.de

Anzeige

Das Beste für Ihr Kind.
Auf 144 Seiten. Jetzt in Ihrer NW-Geschäftsstelle!
Nur 7,90 €

„Ja“ zu Abendmarkt auf dem Klosterplatz

Mehrheitsbeschluss in der Bezirksvertretung Mitte

■ **Bielefeld** (mönt). Der Klosterplatz soll mit einem wöchentlichen Abendmarkt ab Frühjahr kommenden Jahres belebt werden. Das wünscht sich die Mehrheit in der Bezirksvertretung Mitte. Sie stimmte gestern Abend über den Vorschlag der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Bielefeld Marketing GmbH ab.

CDU, SPD und Grüne waren sich einig: Der Rathausmarkt wird ersetzt durch den Abendmarkt auf dem Klosterplatz, zudem soll das Angebot auf dem Alten Markt vergrößert werden. „Der Markt am Rathaus war immer als Provisorium gedacht“, erklärte Hartmut Meichsner (CDU). Eine Dauerlösung erzeuge dort einige Probleme, darauf wiesen auch Dieter Gutknecht von den Grünen und Heike Mertelsmann von der SPD hin. Sehehinderte hatten sich bereits beschwert, dass ihr Leitsystem

wegen der Marktstände nicht mehr zu nutzen sei. Dafür müsste der Platz bei Dauernutzung für viel Geld umgebaut werden. Außerdem sollen die umliegenden Märkte gestärkt werden: Alter Markt, Ostmarkt, Meinolfmarkt, Kesselbrink-Wochenmarkt.

Mit dem Abendmarkt kommt ein neues Angebot in die Innenstadt. Eine Umfrage unter den Markthändlern hatte ergeben, dass zahlreiche Anbieter daran interessiert sind. Die Besucher müssten sich an einer Ausschreibung beteiligen, die von Bielefeld Marketing betreut wird. Gewünschte Zeit für den Abendmarkt ist 16 bis 20 Uhr, auf Anregung von Veronika Rosenbohm (SPD) sollen Verwaltung und Bielefeld Marketing prüfen, ob er ganzjährig angeboten werden kann, nicht nur von März bis September. „Das schafft Verlässlichkeit“, erklärte sie.

INFO
So werden Wünsche wahr

Die NW-Weihnachts-Aktion

- ◆ Die Wunschzettel können in der NW-Geschäftsstelle, Niedernstraße 21-27, abgeholt werden; die Geschäftsstelle ist montags bis freitags von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet, samstags von 9.30 bis 13 Uhr, an Advents-Samstagen bis 18 Uhr.
- ◆ Die Leser wählen aus, welchen Wunsch sie erfüllen möchten.
- ◆ Wer möchte, der kann in das Päckchen eine Grußkarte legen; es kann aber auch anonym geschenkt werden.
- ◆ Der Wunschzettel wird außen auf das Paket geklebt.

schriebenen Karten.“ Die Frauen, die den Verein aufsuchen, seien oft zu Tränen gerührt. Braune: „Weihnachten ist für sie eine schwere Zeit, da der Missbrauch bei vielen im familiären Umfeld stattgefunden hat.“

Auch in diesem Jahr liegt wieder eine Fülle von Wunschzetteln für Leser, die Weihnachtsgaben spenden möchten, in allen Geschäftsstellen der NW bereit. Eine der wenigen Vorgaben ist, dass Gewünschtes und Geschenktes einen Wert von etwa 15 Euro nicht überschreiten sollten. Ausnahme: gebrauchte Kleidung.

Wer ein „Paket mit Herz“ packen möchte, kann ab sofort aus den Zetteln in der Geschäftsstelle der NW (siehe Info-Kasten) auswählen. Sind die Wünsche fertig verpackt für ihren Platz unterm Baum, gehört der Wunschzettel noch fest außen aufs Paket – damit es seinen Empfänger auch erreicht.

Ganz wichtig: Die Pakete können nicht bei der NW abgegeben werden, sondern müssen direkt – am besten nach vorheriger telefonischer Absprache – zu der jeweiligen Organisation gebracht werden. An die Besuche der Bielefelder in den vergangenen Jahren erinnert sich Anke Lesner, Geschäftsführerin



Übergeben die Zettel: Anke Lesner (links) und Laura Braune von Wildwasser. FOTO: BARBARA FRANKE

von Wildwasser, noch sehr gut. „Viele haben nicht nur ihr Päckchen abgegeben, sondern großes Interesse an der Einrichtung gezeigt.“

Ein Ansprechpartner steht auf jedem Wunschzettel. Falls gewünscht, kann anonym gespendet werden. Privatpersonen können als Spendenempfänger an der Aktion nicht direkt teilnehmen, da die Redaktion ihre Bedürftigkeit nicht prüfen kann. Sie können sich aber an eine der teilnehmenden Einrichtungen wenden.

Edition Musterküchen 02 / 06

Wir brauchen Platz für neue Küchen. Die Gelegenheit ist günstig...

Das Auge ißt mit:
Poggenpohl Segmento Polarweiß
Lack matt, Elektrogeräte Siemens, Gutmann statt 27.402,-
Editionspreis 15.900,-

...tolle küchen
...kompetente beratung
...gute ideen:

erich pohl

küchenstudio erich pohl gmbh 33602 bielefeld oberntorwall 16-18 telefon 0521-17 67 64 www.erich-pohl.de
33602 bielefeld elsa-brändström-str. 1-3 telefon 0521-770 96 09